

Barbara Dätwyler  
SP/Gewerkschaften  
Oberkirchstrasse 56  
8500 Frauenfeld

Alessandra Biondi  
SP/ Gewerkschaften  
Thundorferstrasse 29  
8500 Frauenfeld

EINGANG GR			
03. Dez. 2025			
GRG Nr.	24	MZ7	Z37

Mathias Dietz  
Mitte/EVP  
Weidstrasse 3  
8360 Eschlikon

Elisabeth Rickenbach  
Mitte/EVP  
Rüti 10  
8500 Frauenfeld

## Interpellation „Schweigepflichtentbindung nach dem Tod“

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie ist aktuell die Akteneinsicht bei einem Todesfall im Kanton Thurgau geregelt, insbesondere im Falle eines vermuteten Behandlungsfehlers oder einer Sorgfaltspflichtverletzung? Welchen Einfluss haben die aktuellen Bundesgerichtsurteile (2C\_15/2023 und 2C\_567/2024) auf die heutige Praxis im Kanton Thurgau? Was wird sich allenfalls ändern?
2. Wie sollen Angehörige bei einem Verdacht auf einen Behandlungsfehler oder eine Sorgfaltspflichtverletzung am besten vorgehen? Gibt es diesbezüglich eine definierte Anlaufstelle im Kanton Thurgau, welche Akteneinsicht bekommt? Wenn ja, welche?
3. Was können Patientinnen und Patienten unternehmen, damit sichergestellt ist, dass ihren Angehörigen bzw. ihrer Vertrauensperson auch nach einem Todesfall Akteneinsicht gewährt wird?
4. Welchen gesetzlichen Spielraum hat der Kanton Thurgau, um das Akteneinsichtsrecht für Angehörige bzw. Vertrauenspersonen zu verbessern?
5. Wie kann der Kanton Thurgau Einfluss nehmen (auch national), damit die für von Patienten festgelegten Vertrauenspersonen auch über den Tod hinaus die Akteneinsicht (einschliesslich EPD Elektronisches Patientendossier) gewährt wird?
6. Ist es aktuelle Praxis, wonach behandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie Gesundheitsfachpersonen (gemäss §22 Abs.2 Gesetz über das Gesundheitswesen) selbst in das Verfahren zur Entbindung von der Schweigepflicht einbezogen werden – auch in Fällen, in denen ein Behandlungsfehler oder eine Sorgfaltspflichtverletzung vermutet wird?

### Begründung

Wenn eine Patientin oder ein Patient verstorben ist, möchten Angehörige oft Einsicht in die Patientenakten erhalten. Damit dies möglich ist, müssen die behandelnden Ärztinnen und Ärzte von ihrer Schweigepflicht entbunden werden, dafür braucht es eine Bewilligung des Departements für Finanzen und Soziales. Diese Regelung soll den Schutz von vertraulichen Informationen des Patienten gewährleisten, auch nach dem Tod. Diese Bestrebungen unterstützen auch die Thurgauer Rechtsprechung und die Patientenorganisationen.

Soweit eine vorherige Entbindung fehlt, haben die jüngsten Bundesgerichtsentscheide gezeigt, dass Angehörigen verstorbener Patienten keine Einsicht in die Krankengeschichte gewährt wird, um zu erfahren, ob der Patient schicksalhaft oder als Folge eines ärztlichen Behandlungsfehlers verstorben ist.

Die aktuelle Entwicklung führt zu fehlender Transparenz, grosser Verunsicherung der Angehörigen und behaftet Ärztinnen und Ärzte mit dem Stigma, einen Behandlungsfehler vertuschen zu wollen, ohne sich dafür rechtfertigen zu können. Für die Angehörigen, bedeutet dies, dass sie bei einem Verdacht auf einen Behandlungsfehler oder eine Sorgfaltspflichtverletzung ohne ein erstes klarendes Gespräch und ohne Unterlagen gleich ein kompliziertes, kostspieliges juristisches Verfahren in die Wege leiten müssen. Kaum jemand wird so ein Verfahren anstrengen.

Wir danken dem Regierungsrat im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Frauenfeld und Eschlikon, 3.12.2025



Barbara Dätwyler



Alessandra Biondi

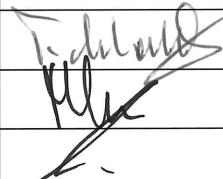
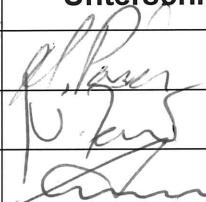
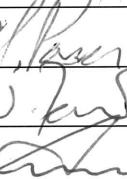
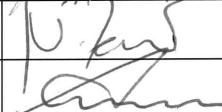
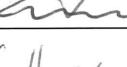
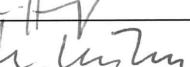
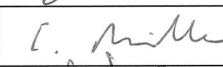
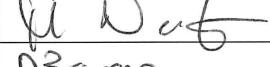
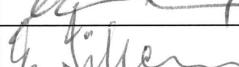
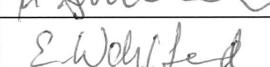
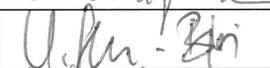
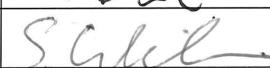
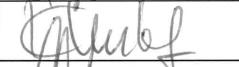
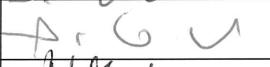
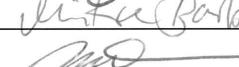
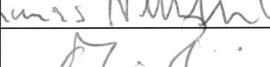


Mathias Dietz



Elisabeth Rickenbach

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von «Schweigepflichtentbindung nach dem Tod»

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Schellenberger		26 Pieri Marcel	
2 Marion Sontheim		27 Zihor Nicole	
3 Auer Jacob		28 Reto Späni	
4 Greber Kenny		29 Hug Celina	
5 Hess Linda		30 Müller Matthias	
6 Skic Felix		31 Vonlanthen Isabelle	
7 Müller Elina		32 Lüegg Tom	
8 Nikolai Fuss Sandrine		33 Vogel Simon	
9 Schönegger Grandi		34 Baum Bernhard	
10 Nafziger Martin		35 Hauser Corinna	
11 Bruggmann Marina		36 Münzfeld Tell	
12 Christian Küch		37 Keller Ueli	
13 Brüllmann Markus		38 Didi Feuerle	
14 Wohlfender Edwin		39 Rindal Sander	
15 Sem Biki Usula		40 Heinenmann Simon	
16 Imhof Kilian		41 Kropfacher Oscar	
17 Schäfer Steffi		42 Strahl Michael	
18 Kühnlecht Barbara		43 Pittius Müller Martina	
19 Bühliger Peter		44 Tritschl Manuela	
20 Frei Barbara Michaela		45 Niederberger Thunis Natascha	
21 Lüdiselli Marc		46 Burri Reto	
22 Siegenthaler Pihni		47 Wanger Andrea	
23 Strey Roger		48 Engle Paul	
24 Stricker Christin		49 FABRIZIO HUGENTOBEL	
25 Leuthold Stefan		50 Bernold Claudia	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 <i>Hosler Roost Cornelia</i>	<i>Hosler Roost</i>	76	
52 <i>Brenner Martin</i>	<i>Martin</i>	77	
53 <i>Wolfschmidt Attila</i>	<i>Attila</i>	78	
54 <i>Spiri Rubin</i>	<i>Rubin</i>	79	
55 <i>Wittwer Marcel</i>	<i>Marcel</i>	80	
56 <i>Wieder Christian</i>	<i>Christian</i>	81	
57 <i>Andreas Syrell</i>	<i>Syrell</i>	82	
58 <i>Olivier Martin</i>	<i>Olivier</i>	83	
59 <i>Ricklin Judith</i>	<i>Judith</i>	84	
60 <i>Wolff Andreas</i>	<i>Andreas</i>	85	
61 <i>Jürg Wieschi</i>	<i>Jürg</i>	86	
62 <i>Carola Brown</i>	<i>Carola</i>	87	
63 <i>Meabell Ulrike</i>	<i>Ulrike</i>	88	
64 <i>Häfleman Peter</i>	<i>Peter</i>	89	
65 <i>Bachmann Eveline</i>	<i>Eveline</i>	90	
66 <i>Mühlemann Stefan</i>	<i>Stefan</i>	91	
67 <i>Sürgen Stefan</i>	<i>Stefan</i>	92	
68 <i>Eberle Stephanie</i>	<i>Stephanie</i>	93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	